Dekontaminationsausbildung des THW Dinkelsbühl

mit der AG ABC-Schutz

Das THW hat die Aufgabe im Katastrophenfall KFZ Desinfektions- bzw. Dekontaminationsschleusen aufzubauen und den Betrieb dann an die Gesundheitsämter bzw. das Katastrophenschutzbehörden zu übergeben. Die Arbeitsgemeinschaft ABC-Schutz Mittelfranken hat die Reservisten speziell für die Verstärkung bzw. als Ablösepersonal von solchen Dekontaminationseinrichtungen ausgebildet. Zum Aufbau und Betrieb von Dekontaminationseinrichtungen für KFZ wurde zusammen mit dem THW Dinkelsbühl in Roth eine solche KFZ-Dekon-Einrichtung aufgebaut und gemeinsam vom THW Dinkelsbühl und den Reservisten der AG ABC-Schutz betrieben.

Dekon Pers (CBRN BRK Kirchroth, ABC-Dienst LK Weißenburg-Gunzenhausen, AG ABC-Schutz, Jugendrotkreuz Mittelfranken)

Das BRK hat als First Responder für CBRN Einsätze eine Dekon- und Versorgungseinrichtung. Bei der gemeinsamen Übung in Roth haben das CRBN-Team des BRK aus Kirchroth, der ABC-Dienst des Landkreisen Weißenburg-Gunzenhausen und die Reservisten der AG ABC-Schutz zusammengearbeitet. Das Jugendrotkreuz aus Mittelfranken hat die zu dekontaminierten Personen dargestellt.

Die Dekon Stelle des BRK ist sehr schnell einsatzbereit, aber in der Anzahl der zu dekontaminierten Personen sehr begrenzt. Nach der Erstversorgung wird bei größeren Katastrophenlagen die Dekon Einrichtung V des Katastrophendienstes der Landkreise zur Unterstützung aufgebaut. Das BRK übernimmt dann die Sichtung und Wundversorgung und unterstützt dann in der Dekon V Einrichtung des Katastrophenschutzes.

Rettungsübung der UG Atemschutz LK Roth und

Der AG ABC-Schutz:

Mit Unterstützung der Atemschutzgruppe des Landkreises Roth konnten die Reservisten der AG ABC-Schutz eine Rettungsübung im kontaminierten Gelände simulieren und unter ABC-schutz eine verletzte Person aus der Atemschutzübungsstrecke retten. Durch die Enge der Atemschutzübungsstrecke und dem ABC-schutz eine anstrengende Angelegenheit.